



Erstellung eines eigenen Rechtsgutachtens zum Heilpraktikerrecht

Wir wollen vorbereitet sein und rufen dazu auf, sich ideell oder materiell zu beteiligen.

Je nach Position der Gesundheitsministerkonferenz im Juni 2020 und dem Tenor des Rechtsgutachtens des Bundesgesundheitsministeriums können wir durch ein eigenes qualifiziertes Gutachten optimal reagieren und dem Gesetzgeber Regelungsmöglichkeiten aus unserer Sicht aufzeigen. Hierdurch soll das Berufsbild gegenüber einer Abschaffung oder einem deutlichen Kompetenzverlust positioniert und weiterentwickelt werden.

Das Gutachten erstreckt sich insbesondere auf folgende Fragestellungen:

- Ist eine Abschaffung des Heilpraktikerberufs verfassungsrechtlich möglich?
- Wie könnte eine Ausbildung (besser) organisiert werden?
- Wie kann die Berufsausübung verbessert werden:
Berufsordnung, Berufspflichten, z.B. Fortbildung, Weiterbildung
- Optimierung der Berufsaufsicht:
Wie kann „schwarzen Schafen“ effektiver begegnet werden? Heilpraktikerkammer?
- Ausuferung der sektoralen Heilpraktikererlaubnis durch schulmedizinische Berufe
- Gebührenrechtliche Fragestellungen
- Heilkundebegriff

Zusammenhalt zeigen:

Wir rufen dazu auf, die Erstellung des Gutachtens zu unterstützen. Wir haben hierzu viele Berufs- und Fachverbände der Heilpraktiker/innen angeschrieben, wollen aber auch Einzelpersonen die **Möglichkeit zur ideellen oder auch materiellen Unterstützung** geben.

Wer in die öffentliche Liste der Unterstützer (<https://freieheilpraktiker.com/verband/aktuelle-berufspolitik>) aufgenommen werden möchte, kann uns dies jederzeit per eMail mitteilen: info@freieheilpraktiker.com

Unterstützer-Konto

„Erhalt der Heilpraktiker/innen“

Am Ende spielt auch Geld eine Rolle

Wer unsere rechtliche und politische Kampagne zum Erhalt der Heilpraktiker/innen über einen evtl. Mitgliedsbeitrag hinaus oder auch als Nicht-Mitglied finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung unter dem Stichwort „Erhalt der Heilpraktiker/innen“ auf unser GLS-Konto machen:

Freie Heilpraktiker e.V.

GLS-Bank IBAN DE53 4306 0967 4091 4296 00

Stichwort „Erhalt der Heilpraktiker/innen“

Spenden-Quittungen können wir nicht ausstellen, da wir kein gemeinnütziger Verein sind.
Die Unterstützergelder werden zweckgebunden genutzt.